

# Austrian letter

## Onlinenutzung unter Kindern und Jugendlichen und damit verbundene Chancen und Risiken

Liebe Eltern,

wir möchten uns herzlichst für Ihre Teilnahme an dieser Studie bedanken. Dieses wichtige Projekt für das "Safer Internet"-Programm der Europäischen Kommission wird von der "London School of Economics and Political Science (LSE)" geleitet.

Um sicher zu stellen, dass die Ergebnisse für Einrichtungen, die sich für die sichere Verwendung des Internets durch Kinder und Jugendliche einsetzen, nützlich sind, arbeiten wir mit Universitätsforschern in 25 Ländern sowie internationalen Experten zusammen. Unter den Experten befinden sich Organisationen wie "Save the Children", "European Schoolnet" und ein europäisches Netzwerk, das sich für die Bewusstseinschärfung einsetzt (Insafe). **In Österreich arbeiten wir mit Frau Univ.Prof.Dr. Ingrid Paus-Hasebrink von der Universität Salzburg zusammen.**

Diese Studie wurde für Eltern und Kinder in ganz Europa entwickelt, und die Ergebnisse unterstützen Schulen, Jugendwohlfahrtseinrichtungen, Jugendbetreuer und andere Personen, die Kinder und Jugendliche beraten das Beste aus dem Internet herauszuholen, das Online-Risiko dabei jedoch so gering wie möglich zu halten.

Zum Beispiel: Zu wissen, was Kinder im Internet machen, kann Lehrern helfen Programme gegen Mobbing im Internet zu entwickeln. Es hilft Regierungen dabei zu entscheiden, ob bestimmte Dinge im Internet besser geregelt werden müssen. Jugendbetreuer und andere Personen, die mit Kindern arbeiten, müssen wissen, wie sie Kinder warnen und beraten sollen. Darüber hinaus hilft unsere Arbeit Eltern, damit diese Tipps kennen lernen, wie sie ihre Kinder bei der Internetverwendung unterstützen können.

In der Studie geht es auch darum die Risiken, mit denen Kinder und Jugendliche konfrontiert sind, kennen zu lernen, die vorteilhaften Dinge, die Kinder und Jugendliche im Internet machen zu entdecken und die vielen Arten, wie Kinder lernen das Internet zu verwenden, aufzuzeigen. Die Studie beinhaltet viele verschiedene Fragen - um die unterschiedlichen Erfahrungen, die Kinder in verschiedenen Altersgruppen, aus verschiedenen Schichten in unterschiedlichen Ländern machen, kennen zu lernen.

Informationen zu den Forschern und Experten in jedem Land finden Sie auf unserer Homepage [www.eukidsonline.net](http://www.eukidsonline.net). Die Ergebnisse der Studie werden am 21. Oktober 2010 von der Europäischen Kommission in Luxemburg präsentiert. Wir werden die Ergebnisse zu diesem Datum auf unserer Internetseite veröffentlichen - besuchen Sie unsere Homepage, wenn Sie Interesse an den Ergebnissen haben.

Wir danken herzlichst für Ihre Mithilfe,

Prof. Sonia Livingstone  
Direktor, EU Kids Online Projekt  
Abteilung für Medien und Kommunikation  
London School of Economics and Political Science  
Houghton Street, London WC2A 2AE, UK  
Telefon: 0044 / (0) 2079 5577 10  
e-Mail: [s.livingstone@lse.ac.uk](mailto:s.livingstone@lse.ac.uk)